

Hier finden Frauen einfach alles.

**Stellen Sie mit Hilfe unseres Druckassistenten
Ihre gewünschte Druckversion her:**

Windows XP: Internetverbindung per ISDN und T-DSL

Welche Artikelseiten
wollen Sie drucken?

Ganzer Artikel

Nur ausgewählte Seiten:

Seite 1: Schnell und einfach ins Netz

Seite 2: Einrichten von ISDN- und Modem-Verbindungen

Seite 3: ADSL in wenigen Schritten konfiguriert

Sollen die Bilder
gedruckt werden?

Ja

Nein

Windows XP: Internetverbindung per ISDN und T-DSL

Schnell und einfach ins Netz

Egal ob mit ISDN oder ADSL, Windows XP stellt Assistenten zur Verfügung, die den Anwender schnell und einfach ins Internet bringen. Interessant ist das vor allem für User, die sich weder die T-Online-Software noch besondere Treiber installieren wollen.

Von Anja M. Wagner

Die aktuelle Version 4.0 der T-Online-Software lässt sich unter Windows XP problemlos installieren. AOL stellt die Version 6.0 in einer besonders für XP optimierten Fassung zur Verfügung, die ebenfalls leicht installiert ist.



Aber dicke Software-Pakete müssen nicht auf dem System installiert werden, um ins Internet zu gelangen. Schlanke Treiber tun es auch und XP stellt sie sowohl für ISDN als auch für ADSL zur Verfügung.

Hinweis: Wie die [Telekom mitteilt](#)^[1], kann es bei der Einrichtung einer Internetverbindung mit einigen Telefonanlagen zu Treiberproblemen kommen. Die ISDN-Einrichtung für diesen Workshop wurde mit einer Fritz-Card-USB durchgeführt. Dabei gab es keine Probleme.

Inhalt:

- ▶ [Einrichten von ISDN- und Modem-Verbindungen](#)^[2]
- ▶ [ADSL in wenigen Schritten konfiguriert](#)^[3]

Windows-XP-Preise vergleichen

Upgrade

- ▶ [Aktuelle Preise für Professional Edition Upgrade vergleichen...](#)

► Aktuelle Preise für Home Edition Upgrade vergleichen...

Vollversion

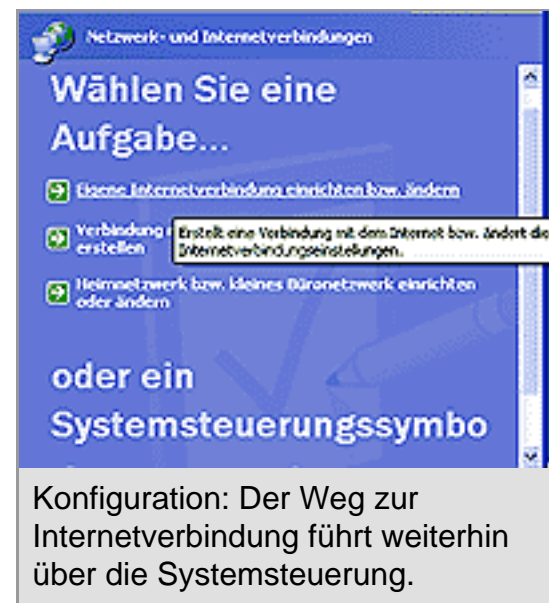
► Aktuelle Preise für Home Edition vergleichen...

► Aktuelle Preise für Professional Edition vergleichen...

Einrichten von ISDN- und Modem-Verbindungen

Die Einrichtung der Verbindung ist zunächst für ISDN, Modem und ADSL gleich.

- Über "Start | Systemsteuerung | Netzwerk- und Internetverbindung | Eigene Internetverbindung einrichten bzw. ändern" gelangen Sie zum Bereich "Eigenschaften von Internet".
- Klicken Sie auf der Registerkarte "Verbindungen" auf den Button "Setup", um eine Internetverbindung einzurichten.
- Es startet ein Assistent, der Sie durch die Einrichtung leitet.
- Wählen Sie im zweiten Schritt "Verbindung mit dem Internet herstellen".
- Im folgenden Fenster wählen Sie "Verbindung manuell einrichten", denn die Option "Einen Internetdienstanbieter aus einer Liste auswählen" startet die Suche eines Anbieters anhand der einzutragenden Postleitzahl.

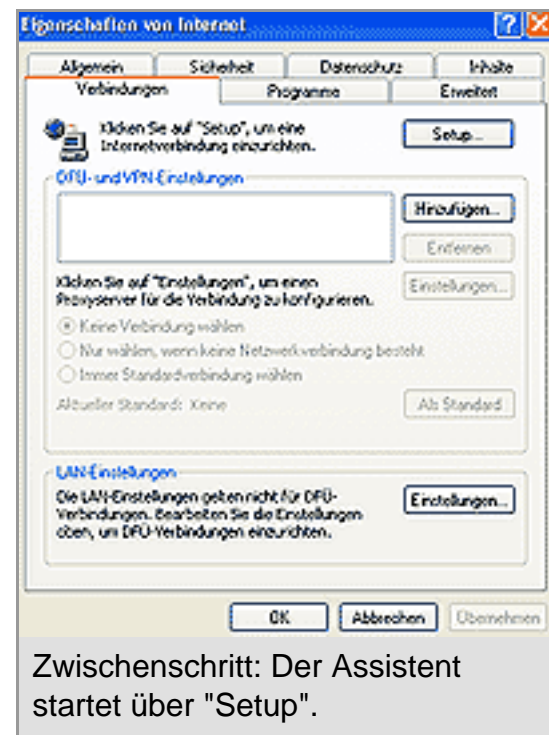


Nun teilen sich die Wege von ISDN und ADSL. Zunächst wird ISDN behandelt.

- Aktivieren Sie die Option "Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen".
- Im folgenden Schritt erkennt der Assistent angeschlossene DFÜ-Geräte (ISDN-Karten und Modems). Versehen Sie Ihr Gerät mit einem Häkchen. Sind Sie bei mehreren erkannten Geräten nicht sicher,

welches das Richtige ist, lassen Sie die Voreinstellung unverändert.

- Geben Sie den Namen Ihres Providers ein, zum Beispiel Unet oder T-Online.
- Einen Schritt weiter tragen Sie die Rufnummer, mit der Sie sich zukünftig ins Netz einwählen, ein. Diese Nummer erhalten Sie ebenso wie Benutzernamen und Kennwort vom Provider.
- Beim Konfigurationsschritt "Internetkontoinformationen" treffen Sie auf eine Neuerung von XP. Sie finden die Option aktiviert "Internetverbindungsfirewall für diese Verbindung aktivieren", denn in XP ist eine Firewall integriert.
- Ein Klick auf "Fertigstellen" im letzten Schritt genügt und das Einwahlfenster öffnet sich und der Zugang in die bunte Internetwelt steht Ihnen offen.



ADSL in wenigen Schritten konfiguriert

Die Konfiguration eines ADSL-Zugangs verläuft fast genauso. Im Schritt "Internetverbindung" wählen Sie statt der ersten Option die zweite "Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzername und Kennwort erfordert".

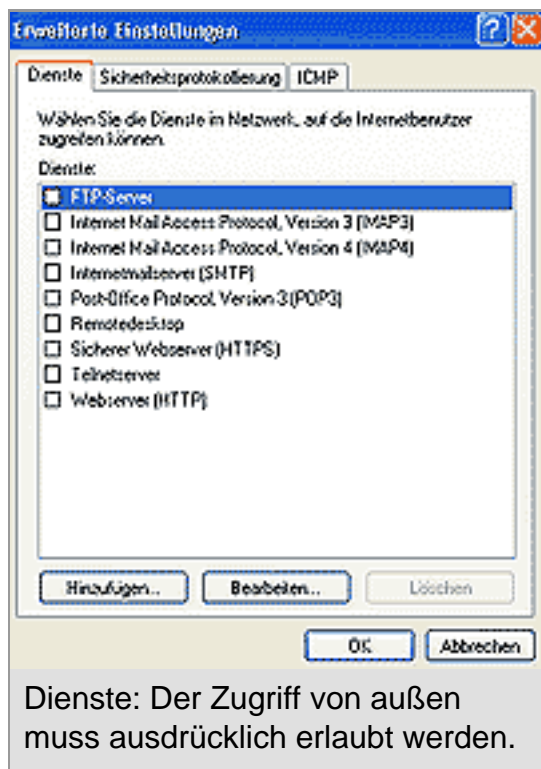
Alle weiteren Schritte sind gleich. Achten Sie darauf, dass Ihr Benutzername sich bei T-DSL folgendermaßen zusammensetzt:

Anschlusskennung+T-Online-Nr.+0001 @t-online.de



Einstellungen zur in XP integrierten Internetverbindungsfirewall können Sie über den Button "Eigenschaften" im Einwahlfenster vornehmen.

Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert". Im oberen Bereich kann die



Firewall durch Entfernen des Häkchens deaktiviert und genauso wieder aktiviert werden. Die Schaltfläche "Einstellungen" öffnet weitere Optionen. Die Firewall überprüft die Kommunikation des Rechners mit dem Internet und blockiert den unaufgeforderten Datenverkehr von außen. Der Rechner selbst kann ohne Schwierigkeiten auf das Internet oder einen Mail-Server zugreifen. Soll einem der Zugriff von außen trotzdem gewährt werden, setzen Sie ein Häkchen vor dem entsprechenden Dienst.

Aktivitäten der Firewall werden in eine Log-Datei protokolliert. Zusätzlich können Sie die verworfenen Pakete und die erfolgreichen

Verbindungen protokollieren lassen. Voreingestellt werden die Protokolle in der Datei "Windows | pfirewall.log" gespeichert.

Interessant zu erwähnen ist sicher, dass es sich bei der Firewall in Windows XP nicht um eine freikonfigurierbare Firewall handelt, sondern um einen sogenannten "Paketfilter". Das bedeutet, dass beispielsweise keine einzelnen Ports überwacht werden können.

Die Links aus diesem Artikel:

[1] <http://www.computerchannel.de/news.phtml?id=13795>

[2] <http://www.computerchannel.de/artikel.phtml?id=3674&seite=2>

[3] <http://www.computerchannel.de/artikel.phtml?id=3674&seite=3>

Die Online-Version dieses Artikels finden Sie unter

http://www.computerchannel.de/workshops/betriebssysteme/internet_xp/internet_xp_1.phtml

© 2001 G+J Computer Channel GmbH